



PUNTIGAM

Anrainer ausgesperrt

Der vierspurige Ausbau der Triesterstraße ist umstritten: „Durch die Lärmschutzwand bekommt die vierspurige Straße den Charakter einer Stadtautobahn, und mancher Anrainer hat künftig Probleme durch den Wegfall von Parkmöglichkeiten an der Triesterstraße. Abgesehen davon werden auch in diesem Bereich weitere Einkaufs- und Fachmarktzentren geplant und gebaut, was auch nicht zu einer Reduzierung des Verkehrs beitragen wird“, argumentiert KPÖ-Gemeinderat Herbert Wippel und meint, dass ein durchgehender Radweg und die Einplanung von Busbuchten positiv zu bewerten sind, trotzdem muss ein Kompromiss für die Familien und Kleinfirmer gefunden werden, die künftig durch eine umgebaute Triesterstraße schlechtergestellt werden.

„Nicht nur in der Innenstadt, sondern vor allem auch in den Wohngebieten im Bezirk Gries braucht es moderne und zweckmäßige Wartehäuschen“, bekräftigt KP-Gemeinderätin Gerti Schloffer ihre Initiative im Gemeinderat.



ST. LEONHARD



Heimgarten sichern

Die Heimgartenanlage in der Schörgelgasse hat im Jahr 2002 einen Teil zu Gunsten einer Wohnbebauung aufgegeben. Im Gegenzug hat die Stadt Graz versprochen, das verbleibende Grundstück dauerhaft für eine Kleingartenanlage mit entsprechender Widmung zu sichern.

„Wie Herr Ing. Wusche vom Landesverband der Heimgärtner berichtet und ich mich auch selbst vergewissert habe, ist jedoch diese Heimgartenanlage noch immer als Aufschließungsgebiet und Allgemeines Wohngebiet mit einer Dichte bis 1,2 gewid-

Kein Parkplatz!

Friedhofsbesucher rund um den Steinfeldfriedhof haben oft das Problem, dass die vorhandenen Parkplätze von Pendlern besetzt werden, die von den Blauen und Grünen Zonen ausweichen. Das macht die Gräberpflege oft zu einem Problem.

KPÖ-Gemeinderätin Gerti Schloffer setzt sich für eine Parkraumbewirtschaftung in diesem Gebiet ein, damit nicht Dauerparker den Friedhof blockieren.

met“, berichtet KPÖ-Bezirksrat Nico Müller und verspricht einen entsprechenden Antrag in der nächsten Bezirksratssitzung, damit die Fläche endlich, wie vor fünf Jahren im Stadtsenat beschlossen, umgewidmet wird.

ANDRITZ

Schwarzbau

Unter dem Titel „Hofverlegung“ leistet sich ein bekannter Arzt den Neubau eines 250 m² großen Gebäudes am Andritzer Pfangberg. Die Errichtung eines „Ersatzgehöftes“ ist nur zum Zwecke der landwirtschaftlichen Nutzung erlaubt. Tatsächlich wurde der Bau im Grazer Grüngürtel auch noch 20 Meter von der ursprünglichen Stelle errichtet. Die Behörde erteilte einen **Beseitigungsauftrag**. „Wahrscheinlich wird der Bauherr einen Antrag auf Änderung des Baubescheides stellen. Wird dem stattgegeben, ist auch der Beseitigungsauftrag hinfällig“, so KPÖ-Bezirksrätin Karin Reimelt.

WETZELSDORF

Situation leicht gebessert

Zwar hat sich die Situation am und rund um den Schererpark leicht gebessert – immerhin wurde abschnittsweise ein Gehweg eingerichtet –, doch bis heute ist der Schererpark noch immer nicht fertig. Außerdem fehlt nach wie vor ein Gehsteig von der Schererstraße hinauf zur

STRASSGANG



Lärm vom Betonwerk?

In der Mühlfelderstraße, direkt an ein Wohngebiet angrenzend, hat eine Betonmischanlage schon einmal für Aufregung gesorgt. Damals im Jahr 2004 wurde nach einem halben Jahr der Betrieb wieder eingestellt, nachdem der Unabhängige Verwaltungssenat die Betriebsgenehmigung aufgehoben hatte. Im Oktober 2007 wurde aber der Betrieb an selber Stelle wieder aufgenommen. Die angrenzenden Bewohner fordern eine Überprüfung der Betriebsgenehmigung und eine geänderte Zufahrt zum Betonmischwerk, damit nicht die LKWs nicht durch das Wohngebiet fahren müssen. Gemeinderätin Gerti Schloffer hat einen diesbezüglichen Antrag eingebracht.

Straßgangerstraße. „Mir ist unverständlich, wie so man dieses Teilstück nicht gleich mit abgesichert hat“, ärgert sich KP-Bezirksrat Günther Leber. „Außerdem möchte sich jetzt eine Fraktion die Teilerfolge beim Schererpark auf die Fahnen heft-



Historisches Haus abgerissen!

In der Kärntner-Straße 418 in Straßgang wurde ein 300 Jahre altes Haus abgerissen. Proteste dagegen gab es seit langem von Seiten des Bezirksrats, der Altstadtsachverständigenkommission (ASVK) als auch von einer Bürgerinitiative. Trotzdem hat die Baubehörde gegen die Interessen der Altstadt und zugunsten der Bank- und Versicherungsgesellschaft entschieden, die dort einen Neubau errichten wird.



Der Zentralverband der Pensionisten ZVP

lädt zum **gemütlichen Treffen** ein!

Wir treffen uns zum Gedankenaustausch, Kartenspiel und anderen Vergnügungen.

Jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr

im Karl-Drews-Klub hinter dem Volkshaus in der Lagergasse 98a, 8020 Graz.